

Karl Wahnes †.

Unerbittlich hat der Tod wiederum einen unserer Genossen hinweggenommen, den Senior unter den Pionieren der praktischen Entomologie in den Tropen, Karl Wahnes, der nahezu ein halbes Menschenalter in der indomalayischen Inselwelt tätig war.

Als er im Jahre 1886 zum erstenmale als schon älterer Mann hinauszog, ahnte er wohl nicht, dass ihm eine so lange und reiche Wirksamkeit in jenem Gebiete bescheert sein sollte und sie wäre ihm wohl auch nicht beschieden worden, wäre er nicht mit einer sehr widerstandsfähigen und eisernen Konstitution ausgerüstet gewesen.

Sein Tropenaufenthalt erlitt nur wenige kurze Unterbrechungen durch Besuche seiner Heimat; immer wieder zog es ihn mit magischer Kraft nach jener Inselwelt. Nachdem er ca. 6 Jahre in Südostborneo gesammelt, verlegte er seine Sammeltätigkeit nach Kaiser-Wilhelmsland (Neu-Guinea) und später auch nach dem Bismarck-Archipel. Hier wurden Neu-Pommern, Neu-Mecklenburg, Nupta, Bourgainville, die Schortlandinseln u. a. von ihm mehrmals und auf längere Zeit mit bestem Erfolge besucht und brachten reiche Sammelergebnisse. Schon vor länger als einem Jahrzehnt bezeichnete er sich als den ältesten Weissen in Neu-Guinea und den umliegenden Inseln. Als 73-jähriger Greis unternahm er vor ungefähr 4 Jahren mit fast jugendlicher Energie seine letzte Reise. Von dieser kehrte er im Frühherbst vorigen Jahres zurück, den Keim zu einem tückischen Leiden in sich tragend, welchem er am 8. März d. J. nach schweren Schmerztagen im 77. Lebensjahre in Halle a. S. erlag.

Mit Wahnes ist ein Mann von grosser Willenskraft dahingegangen, der, gestützt auf einen ausdauernden Körper, trotz seines hohen Alters seine Pläne konsequent durchführte. Möge ihm nach einer rastlosen Wirksamkeit bis an das Ende seiner Tage die Erde leicht sein!

C. Kalbe, Weimar.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Ronneburg S.-A.

Vereinssitzungen finden am 2. und letzten Sonnabend jeden Monat in Zinks Lokal statt.

Entomologischer Verein Ulm a. D.

In der am 4. d. M. stattgehabten Jahresversammlung sind in den Vorstand des Vereins die nachgenannten Herren gewählt worden:

Vorsitzender: H. Keller, Weinhof 19;
Stellv. Vorsitzender: G. Hertz, Dr. phil.,
Zeitblomstrasse 29 11;
Schriftführer: M. Büchele, Hämpergasse 18;
Kassier: F. Maier, Platzgasse 12;
Bibliothekar: K. Grassel, Hahnen-gasse 35.

Monatsversammlungen des Vereins finden jeden ersten Freitag eines Monats abends 8 Uhr im Restaurant „zum Goldenen Hecht“, Neutorstrasse 1 (in der Nähe des Hauptbahnhofs) und gesellige Unterhaltungen an den übrigen Freitagen ebendasselbst statt.

Gäste sind stets willkommen.

Der Vorstand.

Stuttgarter Entomologen-Verein.

(Gegründet 1869.)

Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte“, Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Die Vereinsversammlungen finden jeden 1. und 3. Samstag im Monate statt, abends 8 Uhr im Vereinslokal „Zum Niederländer“ in Turn. Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Polyxena“, Wien VII.

Neubaugürtel 24/26.

Gegründet 1905. 100 Mitglieder.

Vereinsabende jeden Dienstag 8 Uhr abds. Eigene Zeitschrift: „Mitteilungen des Ent. Ver. Polyxena.“ In jeder Vereinssitzung Vereinstausch mit reichlichen Angeboten und Nachfrage. Tauschvermittlung auch nach auswärts. — Grosse Bibliothek, deren Werke auch an auswärtige Mitglieder kostenlos verliehen werden. — Wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen etc. etc.

Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung „Sphynx“ in Wien XVI.

Neulerchenfelderstrasse 79, Alois Altermanns Gasthaus. Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).

Gäste stets willkommen!

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Hemipteren-Preisliste

sendet umsonst und portofrei

Robert Meusel, Jánospuszta bei Szokolya Hont-megye, Ungarn.

Coleopt. Meistgebot.

Calipogon relictus Semenovi, ost asiat. Riesenbock, die einzige überlebende Spezies einer im palaarkt. Gebiet ausgestorbenen Rasse hat in wenigen Stücken zu vergeben

Dr. A. Moltecht, Wladiwostok.

Jeder Käfer

3 Pfennig!

Liste versendet gratis und franko

Robert Meusel

Jánospuszta bei Szokolya, Hont-megye, Ungarn.

== Eier ==

von Stabheuschrecken *Dixipus mornus* und *Bazilus rosji* je 1 Dutzend 40 ♂, 10 ♀ Porto. Futter: Ampelhängpflanze *Tradescantia*, auch Brombeerblätter, gut zum ziehen, Bestellung nimmt entgegen

Naturkunde-Verein E. V.

Ferd. Rupp, Ledergasse 32 II Schwab. Gmünd.

Wespen

speziell Ichneumoniden sucht im Tausche gegen exotische Coleopteren zu erwerben, auch unbestimmte; gegen bar gibt Centurien von Hymenopteren, Hemipteren, Dipteren und exotische Coleopteren zum Preise von M. 3.— bis M. 8.— ab

C. F. Lange, Annaberg, Erzgeb.

Lebende Südafrika-Käfer

Brachycerus puganus

nach Grösse M. 1.— bis 1.50.
Porto etc. M. —.30.

Dr. Lück, Breslau XIII.

Käfer mit 7 Beinen.

Polyphylla fullo ♂ mit 7 Beinen gegen Meistgebot zu vertauschen. Das 7. Bein ist neben dem linken Mittelbein herausgewachsen. Offerten an

Entomologische Vereinigung Erlangen

per Adr.: Oskar Steidel, Fuchsenwiese 1.

Riesen-Käfer!!

Aus Kamerun frisch eingetroffen:

Goliathus giganteus, pr. Qual, ♂ je nach Grösse M. 4.— bis 7.—, ♀ 3.50, *Archon centaurus* ♂ 1.— bis 2.75, *Meconorrhina torquata* ♂ 2.— bis 5.—, gute II. Qual. 30% billiger.

Ringler, Thale, Harz
Naturalien-Import.